

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



8. und 9. September 2012

in der clubeigenen Seetalhütte

und klettern am Spüellocher

Teilnehmer:

Winzler Curdin
Burger Martina
Burger Remo
Dal Ponte Gianna
Willi Roman

Leiter:
Hew Ueli



An einem guten Standplatz

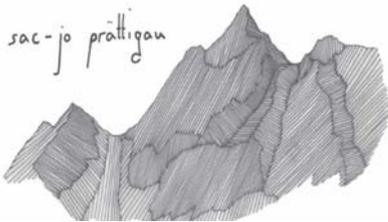
Am Samstag-Nachmittag sind wir mit dem Gotschna-Bus von Klosters Richtung-Seetal bis zur Alp Sardasca gefahren.

Von dort hatten wir einen Fussmarsch von ca. $\frac{3}{4}$ Stunden vor uns.

Endlich in der Hütte angekommen haben wir es uns zuerst gemütlich gemacht und später haben wir noch unsere Ausrüstung kontrolliert. Auch wurde das Thema Abseilen besprochen und instruiert, namentlich deshalb weil man morgen dann selbständig abseilen können muss.

Zum Abendessen gab es Teigwaren mit Tomatensauce. Auch an ein Dessert Namens Coup Pardutz kann ich mich noch gut erinnern. Zwei deutsche Hüttenbesucher haben wir mit unsern Teigwarenresten gepflegt. Auch zum Dessert haben wir sie wieder eingeladen. Das Dessert wurde nach guter alter Kappeler Milchsuppen Art, gerecht verteilt, der Stärkste bekam also einfach am Meisten, ist ja klar wer dies war !

Am nächsten Morgen ging es um 6.15 Uhr los. Um 7:30 Uhr sind wir beim Einstieg angekommen. Dort gab Ueli die Seilschaften Zusammenstellung bekannt. Zuerst Ueli und Martina, dann Remo und ich und den Schluss machten Cuwi und



Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Gianna. Wir klettern die Route Spüellocher, diese 6 Seillängen liegen im Schwierigkeitsgrad 4-5. Schöner Gneis an der Nordostflanke bei herrlichem Sonnenschein.

Oben angekommen seilten wir uns ab, dies erforderte auch etwas an Zeit. Manchmal wurde vom Ersten der Stand nicht gefunden, so dass Ueli als Einweiser nachkommen musste. Am Wandfuss angekommen gab` s endlich das verdiente Z` Mittag, es war ja mittlerweile auch schon bald 13.30 Uhr. Nach dem Essen wanderten wir wieder zurück zur Hütte, räumten dort alles auf und dann gings weiter wieder hinab zur Alp Sardasca. Um 15.45 Uhr wurden wir dort vom Gotschnataxi abgeholt. In Klosters auf dem Bahnhofplatz noch ein Glace verdrückt haben wir uns auf dem halbi füfi Zug verabschiedet.



Roman und Remo m 3. Stand

Die Seetalhütte ist bestens im Schuss. Die Hüttenwartin Seraina haben wir auch noch angetroffen, ihr haben wir gleich eine Liste mit noch wünschenswerten Haushaltartikeln für die Hütte vorbereitet. Ueli wird ihr diese übergeben.

Roman Willi